



Langhe DOC

# Perbacco Nebbiolo 2021 Vietti

### CHF 25.00

∄ 75cl

₽ 14%

Piemont

Nebbiolo 🗞

AN 21837521

#### Vinifikation

Ein Jahr im grossen Holzfass.

#### **Degustationsnotiz Nase**

Frucht und Würzigkeit im spannenden Wechselspiel, roten Kirschen, Pflaumen, Schwarztee, Veilchen und ganz fein auch etwas süsses Caramel.

#### **Degustationsnotiz Gaumen**

Delikat im Auftakt, wiederum rotfruchtig mit würzigen Elementen, eleganter Körper mit der typisch piemontischen Frische, kein Schwergewicht, aber wunderschön in der Aromatik, getragen von runden, aber markanten Tanninen - mit Potential zum lagern!

#### Passt zu

Kräftigen Fleischgerichten, dunklem Geflügel oder auch zu nicht zu rezenten Käsesorten.

#### **Trinkreife**

Jahrgang + 12 Jahre

#### **Produzent**

Seit vier Generationen erzeugt die Familie Vietti im mittelalterlichen Dorf Castiglione Falletto im Herzen des Piemonts/Langhe grossartige Weine. Im Jahre 1919 kelterte Mario Vietti, der Gründer des Hauses, den ersten "Vietti". Seit 1970 werden die Etiketten durch Piemonteser Künstler gestaltet und haben so ihr unverkennbares Gesicht erhalten. Vietti-Weine bringen ihre Herkunft so typisch und klar zum Ausdruck, wie man es heute nur noch selten findet. Diese Treue zur Tradition, ohne jedoch zu vernachlässigen, was sich in der Welt der Weinproduktion tut, hat sich Vietti mit seinem Weinstil an die Spitze dieser Weinregion gemausert. Vietti ist trotzdem ein Familienbetrieb geblieben – die gesamte Familie arbeitet in der Tat in der Cantina mit!

Vietti steht für Qualität, langlebige, kräftige und konzentrierte Weine und läst jedes Weinherz höher schlagen.





## Perbacco Nebbiolo 2021 Vietti

#### Region

Das Piemont – die Region der höchsten Berge, der grössten Weine, des längsten Flusses und der vielleicht besten Küche Italiens. Es gliedert sich geologisch in drei Landschaften: Das Hochgebirge des Westalpenbogens, die flache Po-Ebene und das südländische Mittelgebirge des Monferrato und der Langhe. So ergibt sich eine Gesamtrebfläche von rund 47'000 Hektaren. Darauf werden insbesondere die Sorten Nebbiolo (Barolo und Barbaresco) sowie Moscato, Arneis, Cortese und Roero angebaut.